

Teekesselchenspiel mit physikalischen Fachausdrücken

Erläuterung: Viele physikalische Fachausdrücke sind mehrdeutig, d.h. sie haben im Alltag eine andere Bedeutung als im fachsprachlichen Kontext. Dieses Spiel kontrastiert die physikalische von der alltagsgebräuchlichen Bedeutung solcher Ausdrücke.

Spiel: Die Lernenden überlegen sich in Zweierteams einen Fachbegriff, der im Alltag eine andere Bedeutung hat (**Alternative:** Die Lehrkraft teilt zwei Lernenden einen solchen Begriff mit, ohne dass die anderen Klassenmitglieder den Ausdruck mitbekommen). Die beiden Lernenden platzieren sich vor der Klasse auf je einer Seite des Klassenzimmers. Abwechselnd geben sie nun Hinweise zu ihrem Begriff – jeweils entweder im fachlichen, oder im alltäglichen Kontext. Sobald ein Klassenmitglied glaubt zu wissen, wovon die Rede ist, erhebt es sich von seinem Platz, wählt eine Seite und steigt in die abwechselnden Umschreibungen mit ein.

Beispiel:

Schüler A und Schülerin B beschreiben den Begriff „Linse“ – einmal im Sinne der optischen Linse, einmal im Sinne der Hülsenfrucht.

Schüler A: „Mein Teekesselchen findet man in der Physiksammlung.“

Schülerin B: „Mein Teekesselchen gibt es in verschiedenen Farben.“

Schüler A: „Mein Teekesselchen ist durchsichtig.“

Schülerin C ahnt, worum es geht und reiht sich bei Schülerin B mit ein.

Schülerin C: „Mein Teekesselchen kann man essen.“

Schüler A: „Mein Teekesselchen ist in einem Fotoapparat verbaut.“

...

Weitere Anregungen für mehrdeutige Fachausdrücke:

Feder: Vogelfeder **vs.** Hookesche Feder

Leiter: Leiter als Aufstiegshilfe **vs.** elektrischer Leiter

Spannung: Spannung in Geschichten **vs.** elektrische Spannung

Masse: Größe mit der Einheit Kilogramm **vs.** teigige Masse

Arbeit: Größe mit der Einheit Joule **vs.** Beruf